

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Band: 63 (1988)

Heft: 3

Rubrik: Erkennungs-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Feldjäger, die Ordnungstruppe der Bundeswehr, unterstehen den WBK. Bild: Einsatzbesprechung bei einer Übung.

men haben. Deren Aufträge bestimmen die «Besonderen Unterstützungsaufgaben»:

- Sicherstellen der personellen Einsatzbereitschaft des Heeres. Der Ersatz für Ausfälle ist in personalersatzführenden Truppenteilen vorzuhalten und bei auftretendem Bedarf entsprechend zuzuführen.
- Sicherstellen der materiellen Einsatzbereitschaft. Das bedeutet, dass die logistische Basis des Heeres – hinsichtlich eines Teils der Versorgungsgüter: der Bundeswehr – mit den entsprechenden Depots, Instandsetzungswerken und dergleichen den TerrKdos untersteht, die damit die Verantwortung für die materielle Versorgung des Feldheeres übernommen haben.
- Sicherstellen der sanitätsdienstlichen Versorgung der Streitkräfte durch die den TerrKdos und WBK unterstellten Sanitätseinrichtungen und Krankentransporteinheiten.

● HNS (Host Nation Support) ist die Bereitstellung von Sach- und Dienstleistungen unterschiedlicher Art durch die «Gastgebernation» (Host Nation) für Gaststreitkräfte auf vertraglicher Basis. Die Leistungen werden über die territorialen Kommandobehörden angefordert und – nach Abschluss eines Leistungs- bzw. Liefervertrags – in der Regel von privaten Unternehmen erbracht. Ein griffiger deutscher Begriff fehlt hier noch; deshalb spricht man auch kurzerhand von

● «WHNS» (Wartime Host Nation Support). Aufgrund eines zwischen der Bundesrepublik und den USA geschlossenen Abkommens haben sich die Vereinigten Staaten verpflichtet, ihre Streitkräfte in Mitteleuropa im Krisen- oder Kriegsfall innerhalb von 10 Tagen um 6 Divisionen (mit den zugehörigen fliegenden Staffeln) zu verstärken. Dafür stellt die Bundesrepublik eine umfassende Unterstützungsorganisation bereit, die «WHNS»-Truppen, die insgesamt einen Umfang von 90 000 Soldaten erreichen sollen. Auch diese Truppen sind den territorialen Kommandobehörden unterstellt.

Schlussbemerkung

In der obigen Darstellung sind die vielfältigen Aufgaben nicht erwähnt, die im TerrHeer zum Erreichen und Erhalten der eigenen Einsatzfähigkeit erfüllt werden müssen. Besonders unter dem Aspekt, dass die Masse der Truppen nicht präsent ist, sind dies Reservistenarbeit, Ausbildung und Übungen, Eigenversorgung. Das ist im TerrHeer nicht anders als bei allen anderen vergleichbaren Armeen



Mit Kriegsbrückengerät – im Bild als Fähre – sind die Schwimmbrückenbataillone des TerrHeeres ausgerüstet.

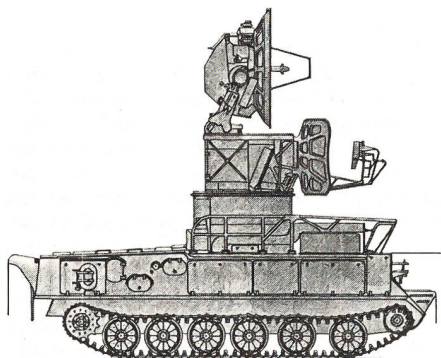
auch. Dennoch wird die Fülle der Aufgaben überraschen. Tatsächlich scheint es, als habe sich bei der Konzipierung des TerrHeers niemand zutreffende Gedanken darüber gemacht, was alles auf diese Organisation zukommen würde. Das konnte billigerweise auch nicht erwartet werden, kommen doch die Erfahrungen erst jetzt auf. Jedoch ist die Folge davon, dass die territorialen Stäbe häufig unterbesetzt sind. Ob angesichts der heutigen Bedingungen eine Verbesserung der Struktur oder der personellen Ausstattung erreicht werden kann, mag dahinstehen. Wichtig erscheint, dass Umfang und Bedeutung der territorialen militärischen Aufgaben den Verantwortlichen bewusst sind. ■

ERKENNUNGS-ECKE

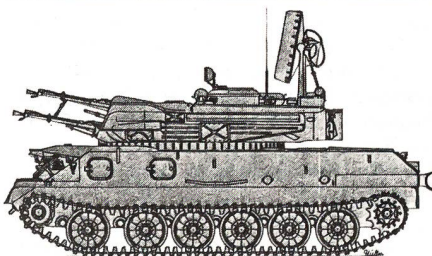
Vorschau Quiz 88 / 2

Die Flab-Panzer des Warschauer Paktes. In der April-Nummer des «Schweizer Soldat» wird ein Quiz über die Flab-Panzer der WAPA-Staaten durchgeführt. Wir zeigen im Seitenriss die betreffenden Fahrzeuge.

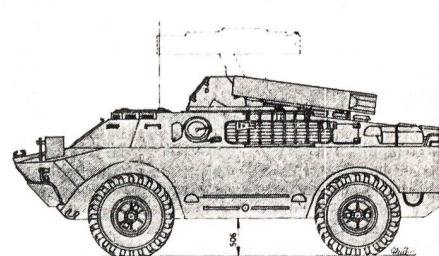
Technische Daten:	ZSU-23-4	Sa-4	Sa-6	Sa-9
Gewicht (t)	14	27,5	14	7
Besatzung	4	3	3	3
Motor (PS)	240	520	240	70
Reichweite (km)	260	260	260	–
Bewaffnung	4×23 mm	2×Rak	3×Rak	4×Rak



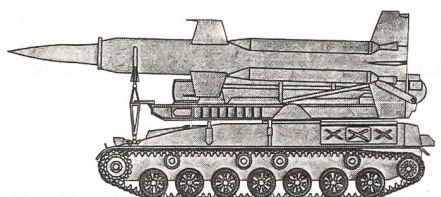
Straight Flush (Radar zu Sa-6)



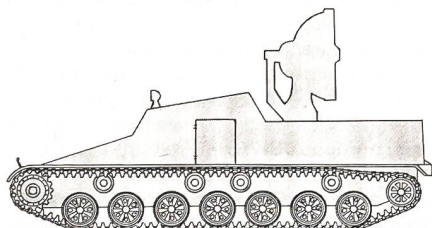
ZSU-23-4



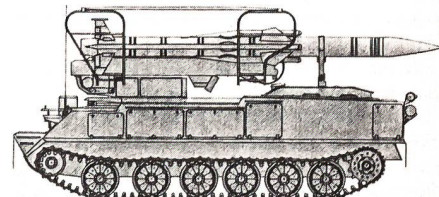
Sa-9 (Gaskin)



Sa-4 (Ganef)



Pat Hand (Radar zu Sa-4)



Sa-6 (Gainfull)